

Landrat Christoph Göbel übernimmt Vorsitz im Verwaltungsrat der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

München, 23. März 2017 – Christoph Göbel, Landrat des Landkreises München, wird ab 1. April 2017 für fünf Jahre den Vorsitz im Verwaltungsrat der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg übernehmen. Damit löst er turnusgemäß den Landrat des Landkreises Ebersberg, Robert Niedergesäß, ab. Während Göbels Amtszeit werden für die Kreissparkasse der Umgang mit den Auswirkungen der Niedrigzinsphase sowie die fortschreitende Digitalisierung weiterhin besonders wichtige Themen sein.

Das Rotationsprinzip an der Spitze des Verwaltungsrats ist in der Satzung des Sparkassenzweckverbands festgeschrieben. Robert Niedergesäß und der Landrat des Landkreises Starnberg, Karl Roth, fungieren künftig als stellvertretende Vorsitzende. Auf den Vorsitz des Landrats des Landkreises München folgen 2022 für drei Jahre der Landrat des Landkreises Starnberg sowie für ein Jahr der Landrat des Landkreises Ebersberg.

Der 16 Mitglieder zählende Verwaltungsrat ist das Aufsichtsorgan der Kreissparkasse. Er bestimmt die Richtlinien der Geschäftspolitik und beaufsichtigt die Geschäftsführung des Vorstandes. Träger der Kreissparkasse ist der Zweckverband, dem als Mitglieder die Landkreise München, Starnberg und Ebersberg sowie die Gemeinde Gauting angehören.

Die Kreissparkasse ist mit einem Kundengeschäftsvolumen in Höhe von 20,6 Milliarden Euro die zweitgrößte Sparkasse in Bayern.



Von Robert Niedergesäß, Landrat des Landkreises Ebersberg (re.), wechselt der Posten des Verwaltungsratsvorsitzenden zum 1. April 2017 auf den Landrat des Landkreises München, Christoph Göbel (Mitte). Der Starnberger Landrat Karl Roth (li.) hatte den Vorsitz von 2013 bis 2016 inne.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Kerstin Brehm
Tel: 089 23801 2161

Marion Neupert
Tel: 089 23801 2558

E-Mail: presse@kskmse.de

Die Kreissparkasse in sozialen Netzwerken: www.kskmse.de/socialmedia